

## First International Week @ Maynooth University/Ireland

28.04. – 02.05.2025

Barbara Jager

An der National University of Ireland in Maynooth fand vom 28.04. bis 02.05.2025 die erste Internationale Woche statt, zu der 25 Partneruniversitäten aus Europa und 5 Partnerorganisationen aus Übersee eingeladen waren.

Maynooth ist eine Kleinstadt im County Kildare mit ca. 17.000 Einwohnern und liegt 25 km westlich von Dublin. Gute und regelmäßige Bus- und Bahnverbindungen von und nach Dublin erleichtern die Anreise. Der Campus ist überwältigend groß und bietet derzeit über 15 000 Studierenden die Möglichkeit, eine Reihe von Studiengängen auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene



zu absolvieren. Die Universität ist mit 28 Jahren noch recht jung und zählt zu den 90 besten jungen Universitäten der Welt. Ihr Ursprung geht jedoch auf das St. Patrick's College zurück, das Ende des 18. Jahrhunderts als Priesterseminar gegründet wurde. Der Campus ist in einen Süd- und einen Nordteil gegliedert. Der Südteil wirkt altherrschaftlich und ein wenig wie aus Harry Potter entsprungen. Im Gegensatz dazu steht der sehr modern gestaltete Nordteil. Der Campus beherbergt nicht nur Hörsäle, Seminarräume oder Labore, sondern bietet mit zahlreichen Studierendenunterkünften eine Wohnmöglichkeit direkt vor Ort.



Das Programm der International Week war abwechslungsreich und informativ. Zunächst begrüßten uns die Rektorin Eeva Leinonen und der Vizerektor für Internationales Patrick McCole. Danach wurden wir von Studierenden über den Campus geführt, um uns einen ersten

Überblick zu verschaffen und uns besser zurechtzufinden. Hier erfuhren wir einige, besonders für Studierende relevante, Informationen. Im Anschluss informierte man uns über Kooperationen und Partnerschaften der Universität. Auch diverse Besichtigungen fanden noch am 1. Tag statt: die altherwürdig anmutende Chapel (in der Größe einer Kathedrale), die Bibliothek mit dort beherbergten Kunstschatzen und das Museum of Ecclesiology and Science.

Am zweiten Tag hatte ich, wie viele andere Teilnehmer:innen auch, die Möglichkeit, mich mit Kolleg:innen vor Ort auszutauschen. Für mich war ein Termin mit Dr. Máire Nic an Bhaird vereinbart. Sie arbeitet an der School of Education im Froebel Department of Primary and Early Childhood Education und unterrichtet dort irische Sprache. Ein intensiver Austausch über Studieninhalte und Studiendauer, Herausforderungen in der Lehrerausbildung und Schwierigkeiten im Lehrberuf standen im Mittelpunkt des Gesprächs. Darüber hinaus wurden einige Fragen für unsere Outgoing Students geklärt. Auch Professionalisierung im Lehrberuf wurde thematisiert. Es wurden Materialien ausgetauscht und der Vorsatz beschlossen, in Kontakt zu bleiben.



Im Anschluss hatten einige Forscher:innen der MU die Möglichkeit in einer TED Talk Session ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse zu präsentieren. Dabei in nur 5 Minuten einen Überblick zu präsentieren war sehr herausfordernd. Danach stellte man



uns Hands-on Innovationen in Robotics, Sound, and Sustainability vor. Der krönende Abschluss des Tages waren die Einführung in die Irische Sprache (Dia dhuit!) und in Gaelic Sports (Gaelic Football bzw. Hurling).

Am dritten Tag stand Sightseeing auf dem Programm: Wir besuchten die UNESCO-Weltkulturerbestätte Brú na Bóinne mit den weltberühmten neolithischen Ganggräbern von Knowth und Newgrange. Diese jungsteinzeitlichen Monumente waren äußerst beeindruckend. Die Tour führte weiter nach Trim Castle, einer



mittelalterlichen Festung, die eine Schlüsselrolle in den mittelalterlichen Machtkämpfen spielte und sogar im Film Braveheart Erwähnung fand. Eine Bemerkung zum Wetter an dieser Stelle: Es war traumhaft, sonnig und warm. Ich habe keinen einzigen Regentropfen während meines Aufenthalts gesehen! Das soll irisches Wetter sein?!

Tag vier in Maynooth: Die 25 Partneruniversitäten stellten im Rahmen einer Study Abroad Fair ihre Institution den an einem Erasmus+ Austausch interessierten Studierenden des ersten Studienjahres vor. Dazu dekorierte man in der Sporthalle Tische und legte die mitgebrachten Materialien wie Infobroschüren und Merchandising auf. Viele Studierende interessierten sich für Österreich, vor allem jene, die Deutsch studieren. Unterstützung bekam ich von einem Lehramtsstudenten aus



Graz, der gerade sein Auslandssemester in Maynooth verbringt und ein wenig aus dem studentischen Nähkästchen plauderte. Er ist von der Institution dort so begeistert, dass er bereits überlegt, auch für sein Masterstudium nach Maynooth zu gehen. Des Weiteren konnte ich mich über Clubs & Societies und die Wohnmöglichkeiten vor Ort informieren.



Im Anschluss besichtigten wir noch die (wirklich großen und toll ausgestatteten) Biologielabore und bekamen Informationen über die Maßnahmen zum sorgsamem

Umgang mit Ressourcen und Nachhaltigkeit am Campus und darüber hinaus. Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt des Universitätschores in der Kapelle, der zu den besten Uni-Chören der Welt zählt. Irische Gesänge hallten durch das Gewölbe und waren atemberaubend schön. Der Kontrast dazu war das Abendprogramm: Traditionelle Livemusik in einem typischen Pub mit Bier und Cider.

Am letzten Tag unseres Aufenthaltes hatten die Partnerinstitutionen noch die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Kontaktdaten auszutauschen. Ein letzter Rundgang über den Campus und die Verabschiedung rundeten diese einzigartige Woche ab. Die Organisation durch das International Office der MU war hervorragend. Die bewegenden Verabschiedungsworte des Vizerektors spiegelten den Eindruck aller Teilnehmer:innen wider: Es war eine großartige Woche!

